

Klimapolitik aus ökonomischer Sicht

Prof. Dr. Reiner Eichenberger

Universität Fribourg und CREMA – Center for Research in Economics, Management, and the Arts

Carnot-Cournot Netzwerk, Basel, 14.11.2022

Vorgehen

- **10 Feststellungen**
- **Perspektive diszipliniert ökonomisch**
 - **Nachhaltigkeit im Zentrum**
 - **Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt**

Feststellung 1

- Was ist das «Weltklimaziel»? 2° C, und wenn möglich 1,5° C
 - ab wann wird es gerechnet? ab vorindustrieller Zeit, 1850-1879
 - Wieviel wärmer ist es heute schon? Welt 1,1° C, CH 2,1° C
 - Wenn Sie an das Leben von Mensch, Tier und Pflanzen in der Schweiz heute und um 1850 und die Veränderungen dazwischen denken, wie wichtig ist da die Klimaveränderung?
- ⇒ **Klima ist wichtig, aber viel anderes ist wichtiger, insb.: Technologie, lokale Probleme**
- ⇒ **Für «grösstes Problem aller Zeiten» ist das Wissen eher mager**

Feststellung 2

- **Klimawandel – das grösste Problem der Welt?**
 - **mittleres Szenario (Politik wie bisher) IPCC bis 2100: + 4,1° C (also heute + 3,0° C)**
 - **wie einordnen?**
 - **was ist, wenn strikte Klimapolitik betrieben wird?**
 - **zB 0-Emissionen der OECD-Länder ab 2020: +3,7° C**
 - **andere Temperaturunterschiede (*de.climate-data.org*)**
 - **St. Gallen 7,4 München 8,8 Zürich 9,7 Basel 10,5**
 - **Wien 10,9 Mailand 13,0 Rom 15,8 Neapel 17,5**

... Feststellung 2. Klimawandel – das grösste Problem der Welt? Wie einordnen?

- mittleres Szenario IPCC bis 2100: + 4,1° C (also heute + 3,0° C)
 - Kostenschätzungen IPCC, für 2100 (*Nordhaus*)
 - 2,6% des Bruttoinlandproduktes, je nach Temperatur/Studie 2-6 % BIP
 - für CH bis 2060: Vöhringer et al (2017): -0,43 % BIP
 - ABER: Wie reich sind die Menschen um 2100 – ohne Klimaschäden?
 - CH + 86% (0,8%) erfolgreiches Entwicklungsland + 2031% (4%)
 - Wie reich sind die Menschen um 2100 – mit Klimakosten?
 - CH + 81% (0,765%) erfolgreiches Entwicklungsland + 1975% (3,965%)

⇒ **Das Gewicht der Klimaschäden hängt stark von der Perspektive ab**

⇒ **So oder so eher überschätzt, da Anpassung stark unterschätzt**

Feststellung 3

- ... Klimawandel – das grösste Problem der Welt?
 - Bsp. Verkehr: Belastung der Allgemeinheit durch externe Kosten

	Lärm	Luftverschm.	Klima	Stau	Unfälle
- EU C/Pkm, EU Kom.	0,6	0,7	1,2	4,2	4,5
- CH Mio CHF, ARE 22	2217	3421	1637	~ 3000	2620

- Vorsicht: In diesen Zahlen ist Klima höher bewertet als oben

- Unterschiede im BIP: 31 LDC < 3'000 D 54'551 CH 73'246

⇒ **Klimaschäden sind gemäss amtlichen Zahlen wenig wichtig, Probleme sind lokal**

Feststellung 4

- **Wie nachhaltig ist die Umweltpolitik?**
 - **«konservativer Test»: Wie nachhaltig ist die lokale Umweltpolitik?**
 - **Bsp. Verkehr, CH, *ARE 2020, BFS 2020***
 - **externe Schäden: Umwelt, Lärm, Unfälle, etc., **total**, Mrd Franken**
Auto 7,3 Luft 1,3 Schiene 0,6 Tram/Bus 0,3
 - **externe Schäden: Umwelt etc. **plus öffentliche Mittel**, Rp/PKm**
Auto 7,3 Luft 2,5 Schiene 24,5 Tram/Bus 50,1
- ⇒ **schon lokale Politik ist weder nachhaltig noch zielführend**

Feststellung 4b

- **Aber wenigstens das Fahrrad ist doch nachhaltig? (ARE 2021, Infras 2014)**
 - **nur Umwelt, Unfälle, Lärm, etc., Rp/PKm**
 - **Auto 7,8**
 - **Fahrrad 22,3**
 - **Fahrrad mit Gesundheitsnutzen 4,5; aber mehr als fragwürdig**
 - **mit öffentlichen Mitteln für Infrastruktur**
 - **Fahrrad Infrastruktur durch Allgemeinheit bezahlt 18,3**
 - **Fahrrad mit Infrastruktur und realist. Gesundheitsnutzen **wenigstens 22****

⇒ **heutige Politik ist weder nachhaltig noch zielführend**

Feststellung 4b

- **Fahrrad mit dem Nötigen:**
 - **ist das Fahrrad ein Perpetuum mobile?**
 - **Zusatzkalorien für Fahrer: CO₂ pro Pkm 10 – 400 % von Auto**
 - **sind Fahrradfahrer selbstreinigend?**
 - **Zusatzdusche für Fahrer:**
 - **Dusche: 5 Min, 37 Grad \approx 1 kg CO₂ \approx 3 kg / 100 km**
 - **wer ein Weg 15 km pendelt und im Betrieb duscht**
 - **verursacht pro 100 km 3 kg CO₂**
 - **Vergleich: ein 5 Liter Auto verursacht 12 kg CO₂**

⇒ **Velofahren verbieten, ausser für Kaltduscher auf strenger Klimadiät ?**

Feststellung 4b

- **Politikversagen hat System:**
 - **Elektroauto ist Zukunft...**
 - **«es ist sauber»**
 - **NEIN: Grenzstrom ist fossiler Strom**
 - **«Stromkosten viel tiefer als Benzinkosten»**
 - **NEIN: Treibstoffsteuer = Strassenkosten umgelegt: 40 Rp / kWh**
- ⇒ ... **Elektroautos sind fast normale Autos ohne Strassen**

Feststellung 5

- **Wie wirkungsvoll ist die globale Umweltpolitik?**
 - **funktioniert nur, wenn (fast) alle Länder mitmachen, ABER...**
 - **Politik à la D, CH viel zu teuer für Welt**
 - **Falls Effizienzsteigerung → Energieeinsatz billiger → neuer Energiekonsum**
 - **Falls Energieverbrauch erschwert → internationale Verlagerung**
 - **Falls Energienachfrage sinkt → Energiepreise sinken → Mehrkonsum a.o.**
 - **Falls Energienachfrage sinkt und Angebot «unelastisch»**
 - **Preise sinken, Mengen nicht**
 - **Falls erwartete Netto-Preise sinken → Angebot wächst, Konsum bald**
 - **Wenn klarer, wer Verlierer/Gewinner und Anpassung → Kooperation nimmt ab**

⇒ **Heutige Klimapolitik ist auf Sand gebaut**

Feststellung 6

- Was also tun?
 - **Kostenwahrheit:**
 - **Verursacher müssen ihre Schäden zahlen,**
 - **Steuern senken, Subventionen und Regulierungen abbauen**
 - **setzt Anreize richtig für**
 - **optimale Umweltnutzung und technologische Entwicklung**
 - **vernünftige politische Forderungen**
 - **realistische Einschätzung der Schäden**

... Feststellung 6: Was also tun? Kostenwahrheit!

- richtiger Preis: pro Tonne CO₂ 40-70 Euro (*Nordhaus*)
- was bedeutet das für
 - CH: Emissionen 43 Mio Tonnen CO₂: 1,7-3 Mrd CHF = 0,5-0,9% MwSt
 - ITA: Emissionen 381 Mio Tonnen CO₂: 15,2-26,7 Mrd Euro = 2,3-4% MwSt

⇒ Richtige Klimapolitik wäre sehr einfach

⇒ Könnte auch von armen Ländern übernommen werden

⇒ Wo ist das Problem?

Feststellung 7

- **Was wollen und bieten Regierungen?**
 - **mehr Umweltsteuern, voller Ausnahmen, und**
 - **ohne Senkung anderer Steuern, nur teilweise pro Kopf Rückverteilung**
 - **mehr Subventionen**
 - **mehr Regulierungen**

⇒ **Regierungen liefern keine Kostenwahrheit, sondern Kostenscheinwahrheit**

Feststellung 8

- **Weshalb handeln Regierungen so?**
 - kein Interesse an ernsthafter Klimapolitik
 - sie lieben zusätzliche Einnahmen und Ausgaben
 - viele gut organisierte Interessengruppen profitieren
 - Subventionsempfänger
 - Anpassung an Klimapolitik, Bewirtschaftung
 - Knappheit erlaubt Preiserhöhungen und höhere Gewinne
 - Regulierungen behindern Markteintritte und senken Konkurrenz
 - die Rechnung zahlen die normalen Bürger

⇒ **Regierungen haben die falschen Anreize**

Feststellung 9

- **Nochmals: Risiko des Klimawandels**
 - **Klimapolitik vs Klimawandel**
 - **6 % BIP Klimawandel vs 20'000 % BIP gute Politik**

⇒ **wer macht Weltklimapolitik ?**

Feststellung 10

- **Was also tun?**
 - **Schweiz als Vorbild: Kostenwahrheit**
 - **Anreize der Regierungen verstärken, effiziente Politik zu betreiben**
 - **volksgewählte Gegenvorschlagskommission**
 - **darf nichts selbst entscheiden, nur kritisieren und Alternativen vorschlagen**
 - **hat Anreize zu konstruktiver Kritik und Sparsamkeit**
 - **hat Anreize für wissenschafts- und evidenzbasierte Vorschläge**
- ⇒ **Nachhaltigkeit ≈ Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt**
- ⇒ **Entscheidend für Nachhaltigkeit: bessere politische Institutionen**